



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Sitzungsprotokoll Vollversammlung vom 26.10.2016

Sitzungsleitung: Lars Friedrich

Protokollanten: Boris Witt und Fabian Kiefner

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP2: Formalia

TOP 3: Bericht StuRa

TOP 4: Verabschiedung von Mitgliedern des StuRa

TOP 5: Wahlvorstand für die VV

TOP 6: Neuwahlen Studierendenrat

Top 7: Studentischer Wahlvorstand innerhalb der Fakultät

Top 8: Haushaltskommission – Vorstellung & Neuwahl

Top 9: Prüfungsausschuss – Vorstellung & Neuwahl

Top 10: Kommission Studium und Lehre – Vorstellung & Neuwahl

Top 11: Satzungsänderung

Top 12: Vorstellung Initiativen

Top 13: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Lars Friedrich begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Formalia

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Lars Friedrich übernimmt die Sitzungsleitung. Das Protokoll übernehmen Boris Witt und Fabian Kiefner. Die Vollversammlung ist beschlussfähig und mit 62 TeilnehmerInnen auch berechtigt, die Satzung zu ändern.

TOP 3: Bericht StuRa

Lars Friedrich und Pascal Bullan berichtet von verschiedenen StuRa-Aktivitäten des vergangenen Sommersemesters, wie bspw. der Organisation des MMM, der Ersti-Tage sowie vom Semesterabend (28.04.), der Semesterparty (27.05) und vom Grillabend (22.07.). Weitergehend waren Studierendenvertreter in drei Berufungskommissionen (KG Schwerpunkt Reformation, PT Religionspädagogik, PT Homiletik) vertreten, es wurde ein Statement zu Rassismuskorrekturen an unserer Fakultät beschlossen und im Zuge dessen eine AG Rassismuskorrektur gegründet. Schließlich konnten auch, nach langem Vorlauf, Fakultätsratswahlen durchgeführt werden.

TOP 4: Verabschiedung von Mitgliedern des StuRa

Lars Friedrich verabschiedet Alexa Grünberger, Deborah Meinig, Dominik Stöckli, Joscha Kastenhuber, Konrad Hofmann und Pierré Sfundules, deren StuRa-Dienst nun endet, und dankt Ihnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

TOP 5: Wahlvorstand für die VV

Jan-Niklas Bertram wird als Wahlvorstand vorgeschlagen und wird die Neuwahlen des Studierendenrates leiten.

TOP 6: Neuwahlen Studierendenrat

Es müssen insgesamt neun StuRa-Mitglieder nachgewählt werden. Zehn KandidatInnen stellen sich zur Wahl auf.

Um 13:40 Uhr stellt Jan das Wahlergebnis vor. Für den Studierendenrat gewählt wurden: Lars Friedrich (43 Stimmen), Anne Meng (41 Stimmen), Olumide Ogunye (43 Stimmen), Louisa Braeuer (38 Stimmen), Lukas Johrendt (39 Stimmen), Christopher Zeyher (42 Stimmen), Mareike Köberle (31 Stimmen), Rosalie Trautmann (41 Stimmen) und Katharina Vetter (36 Stimmen). Nicht gewählt wurde Daniel Kalz (25 Stimmen).

Top 7: Studentischer Wahlvorstand innerhalb der Fakultät

Jan-Niklas Bertram hatte das Amt als Studentischer Wahlvorstand zwei Semester lang inne. Es soll ein neuer Amtsträger bzw. Amtsträgerin gewählt werden. Als Kandidatin stellt sich Luise Weber-Spanknebel auf. Da es keinen Gegenkandidaten gibt, ist Luise Weber-Spanknebel somit als neuer Wahlvorstand der Studierendenschaft gewählt.

Top 8: Haushaltskommission – Vorstellung & Neuwahl

Lars Friedrich stellt die Aufgaben der Haushaltskommission vor. Zwei Personen werden für die Haushaltskommissionen aus der Studierendenschaft gestellt, der Finanzer des StuRa ist qua Amt Mitglied der Kommission. Eine neue Person, die sich für ein Jahr wählen lässt, wird auch hier gebraucht. Daniel Kalz stellt sich zur Wahl und wird ohne Gegenkandidaten und Gegenstimmen bestätigt.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Top 9: Prüfungsausschuss – Vorstellung & Neuwahl

Katharina Troppenz stellt sich als derzeit gewählte studentische Vertretung im Prüfungsausschuss vor. Sie stellt sich selbst als Kandidatin wieder auf und wird in ihrem Amt bestätigt. Es soll jedoch auch ein Stellvertreter/in gewählt werden. Für das Amt als Stellvertreter/in stellen sich zwei KandidatInnen auf. Gewählt wird Olumide Ogunye als Stellvertreterin, Daniel Kalz wird nicht gewählt.

Top 10: Kommission Studium und Lehre – Vorstellung & Neuwahl

Lukas Johrendt, Boris Witt und Friederike Hobein stellen die KSL als eingesetztes Gremium vom FakRat vor. Vier Plätze müssen besetzt werden. Friederike Hobein und Boris Witt möchten und werden ihr Amt weiterführen. Juliane Stork und Phillip Angelina stellen sich als weitere Anwärter auf. Alle vier Personen werden mit der Mehrheit bestätigt.

Top 11: Satzungsänderung

Die Satzung soll in einigen Punkten aktualisiert werden. Die Änderungen betreffen bspw. die Protokollregelungen sowie die Möglichkeit, im Protokoll anonymisiert an einer StuRa-Sitzung teilzunehmen. Die Website des StuRas wird jetzt als Veröffentlichungsort für die Protokolle explizit genannt (Details siehe Anhang dieses Protokolls). Lars schlägt vor, alle drei Änderungsvorschläge gesammelt abzustimmen. Dieses Vorgehen wird von der Mehrheit angenommen und es kommt zur Abstimmung. Um die Satzungsänderung vorzunehmen, müssen 2/3 der anwesenden Studierenden zustimmen. Die anschließende Abstimmung über die drei zu ändernden Paragraphen ergibt: 60 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Die Satzungsänderung ist somit beschlossen.

Top 12: Vorstellung Initiativen

Zunächst stellen Maximilian Konrad und Deborah Meinig das Burgcafé vor. Stephanie Dittrich stellt das Amt der Frauenbeauftragten vor. Derzeit gibt es für Letztere nur eine Vertreterin, Stephanie initiiert derzeit eine Neuwahl, um wieder zwei Frauenbeauftragte an der Fakultät zu haben. Desweiteren berichten Anne Meng und Olumide Ogunye von der neu gegründeten Anti-Rassismus-AG, die in naher Zukunft eine Wochenend-Schulung organisieren wird, zu der alle eingeladen sind, teilzunehmen. Joscha Kastenhuber stellt hiernach das Kopierteam (Burgcafé) vor. Jeder kann sich ein Konto einrichten und muss sich hierfür nur an das Team wenden. Schließlich stellt sich der Befreiungstheologische Lesekreis an unserer Fakultät vor, der sich einmal die Woche trifft. Mitwirkende und Mithelfende sind in allen genannten Initiativen immer herzlich willkommen!

Top 13: Sonstiges

Es soll in diesem Semester eine Fachschaftsfahrt geben. Der zeitnahe Termin hierfür ist der 11.-13. November. Anmeldeschluss ist der 3. November.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13.44 Uhr geschlossen.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Legende zur Änderung der Satzung:

Unterstrichen = Neuerung

Kursiv = Veränderung

Fett = Streichung in der bisherigen Satzung

Antrag auf Änderung der Satzung der Fachschaft der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

Der StuRa schlägt der Vollversammlung am 26.10.2016 folgende Änderungen vor:

	Alte Satzung (Stand 2013)	Änderung
§6 (5)	Das Protokoll muss noch am selben Tage nach der StuRa-Sitzung an der unter § 6 (6) angegebenen Stelle öffentlich für mindestens sieben Tage ausgehängt werden. Das Protokoll kann innerhalb der Aushängefrist schriftlich angefochten werden. Der StuRa muss sich mit dieser Anfechtung in seiner nächsten Sitzung beschäftigen und einen Beschluss darüber fassen.	Das Protokoll muss <i>am nächsten Tag (ab 14 Uhr)</i> nach der StuRa-Sitzung an <i>den</i> unter § 6 (6) angegebenen <i>Stellen</i> öffentlich für mindestens sieben Tage <u>zugänglich gemacht</u> werden. Das Protokoll kann innerhalb <u>dieser Frist</u> schriftlich angefochten werden. Der StuRa muss sich mit dieser Anfechtung in seiner nächsten Sitzung beschäftigen und einen Beschluss darüber fassen.
§6 (6)	Das StuRa-Brett ist der offizielle Bekanntgabeort der Fachschaft. Es befindet sich im Foyer der Burgstraße 26 in 10178 Berlin und ist als solches gekennzeichnet. Alle Aushänge an diesem Brett bedürfen der Genehmigung durch den StuRa.	Das StuRa-Brett <u>und die Webseite des StuRas sind</u> die offiziellen <u>Bekanntgabeorte</u> der Fachschaft. <i>Das StuRa-Brett</i> befindet sich im Foyer der TF in der Burgstraße 26 in 10178 Berlin und ist als solches gekennzeichnet. Alle Aushänge an diesem Brett bedürfen der Genehmigung durch den StuRa. <u>Die offizielle Webseite des StuRas besitzt die Adresse www.Stura-berlin.de.</u>
§6 (8)	- Bisher nicht vorhanden	<u>Gäste der StuRa-Sitzung werden im Protokoll namentlich aufgeführt. Jeder Gast muss über die Veröffentlichung des Protokolls und somit auch über die Veröffentlichung seines ihres Namens in Kenntnis gesetzt werden. Auf Wunsch des Gastes wird der Name anonymisiert. Diese Anonymisierung muss auf schriftlichen Antrag auch über die in §6 (5) angegebene Frist zur Anfechtung hinaus vorgenommen werden können und bedarf keines weiteren Beschlusses des StuRas.</u>